

Geschäftsführer

Frank Schnellhardt (Diplom-Kaufmann)

1971 in Gotha geboren, sieht sich Herr Schnellhardt in erster Linie als Suhler und Thüringer, da er hier von der Schulausbildung über Abitur und Lehre in der Deutschen Bank AG Filiale Suhl zum Bankkaufmann auch heute seinen beruflichen und privaten Lebensmittelpunkt hat.

Selbst für die höhere Bildung wählte er mit der FSU Jena und der dortigen Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eine Thüringer Bildungseinrichtung, wenn auch ohne Thüringer Professoren. Dessen ungeachtet sieht er gerade seinen Marketing-Prof. als einen zentralen Wegbegleiter, hat er ihm doch durch seine Ausrichtung, die Marktforschung als ungeliebtes aber wichtiges Marketinginstrument näher gebracht, so dass er heute ohne Schwierigkeiten alle Marketingspezifischen Beratungsleistungen für seine Kunden erbringen kann.

Denn bereits während seiner Tätigkeit in der Firmenkundenabteilung der Commerzbank AG in Suhl war ihm eines klar, nicht nur analysieren wollte er Unternehmen, sondern vor allem mit diesen Analyseergebnisse den Unternehmen zu mehr Erfolg verhelfen.

So wählte Herr Schnellhardt nach seiner Ausbildung zum Diplom-Kaufmann (Univ.) mit der Spezialisierung Marketing und Finanzmanagement seinen beruflichen Wiedereinstieg 1998 in einer Beratungsgesellschaft der Thüringer Industrie- und Handelskammern. Dabei spielte vor allem die inhaltliche Ausrichtung der THATI GmbH auf die Begleitung und Beratung innovativer Unternehmen der Region eine wichtige Rolle für seine Entscheidung.

Nach der Gründung der INNOMAN GmbH mit seinem Partner Herrn Holland-Moritz im November 2001 ist auch heute für ihn der Schwerpunkt seiner Tätigkeit die Beratung innovativer Unternehmen, wobei er sich insbesondere auf die projektspezifischen Aufgaben im Bereich der Marktanalyse und -einführung neuer Produkte konzentriert.

Aber auch selbst innovativ tätig zu sein, ist für Herrn Schnellhardt von immenser Bedeutung. So beschäftigt er sich intensiv mit der Entwicklung neuer Marktforschungs- und Prozesssteuerungswerkzeuge sowie der Einführung von Projektmanagement-Tools im Unternehmen.

Als Thüringer Vertreter im Vorstand des Vito e.V., der Dachorganisation aller deutschen Technologieberatungsorganisatoren, ist sein Engagement auch überregional orientiert.